

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Genealogie des Großherzoglichen Hauses

[urn:nbn:de:bsz:31-217428](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-217428)

Genealogie des Großherzoglichen Hauses.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog

Friedrich Wilhelm Ludwig Leopold August

geb. den 9. Juli 1857; folgt in der Regierung Seinem Herrn Vater, dem Großherzog Friedrich, den 28. September 1907, vermählt am 20. September 1885 mit

Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin

Silda Charlotte Wilhelmine

Tochter weiland Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs Adolf von Luxemburg; geb. den 5. November 1864.

Mutter Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs

Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin

Luisa Marie Elisabeth

Tochter weiland Sr. Majestät Wilhelm I. Deutschen Kaisers, Königs von Preußen geb. den 3. Dezember 1838.

Schwester Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs

Ihre Majestät die Königin Sophie Marie Victoria von Schweden, Großherzogliche Prinzessin, Markgräfin von Baden; geb. den 7. August 1862, vermählt am 20. Sept. 1881 mit Seiner Majestät dem König Gustav Adolf von Schweden.

Dafel Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs

Weiland Seine Großherzogliche Hoheit der Großherzogliche Prinz Ludwig Wilhelm August, Markgraf von Baden, Herzog von Zähringen; gestorben den 27. April 1897; vermählt mit Ihrer Kaiserlichen Hoheit, Prinzessin Marie Maximilianowna Romanowsky, Tochter des verewigten Herzogs Maximilian von Leuchtenberg.

Kinder.

1. Ihre Großherzogliche Hoheit die Prinzessin Sophie Maria Luise Amalie Josephine, Markgräfin von Baden; geb. den 26. Juli 1865, vermählt den 2. Juli 1889 mit

Seiner Hoheit dem Herzog Friedrich Eduard Karl Alexander von Anhalt, Herzog zu Sachsen usw.

2. Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz Maximilian Alexander Friedrich Wilhelm, Markgraf von Baden, Oberst und Kommandeur der 28. Kavallerie-Brigade und à la suite des Garde-Kürassier-Regiments; geb. den 10. Juli 1867, vermählt am 10. Juli 1900 mit

Ihrer Königlichen Hoheit der Prinzessin Marie Louise, Königlichen Prinzessin von Großbritannien und Irland, Herzogin zu Braunschweig und Lüneburg, geboren am 11. Oktober 1879.

Kinder.

1. Ihre Großherzogliche Hoheit die Prinzessin Marie Alexandra Thyra Viktoria Luise Carola Hilda, Markgräfin von Baden; geb. den 1. August 1902.

2. Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz Berthold Friedrich Wilhelm Ernst August Heinrich Karl, Markgraf von Baden, geb. 24. Februar 1906.

Gehenswürdigkeiten von Karlsruhe.

1. Sammlungen und Ausstellungen.

Vereinigte Sammlungen, Friedrichs-
pl. 16. Hof- u. Landesbibliothek:
Besesaal: 10—1 u. 6—8, So. 11—1.
Ausleihzimmer: 11—1, Mi. auch
3—4, So. nicht. Sammlung für
Altertums- und Völker-
kunde: So., Mi. u. Fre. 11—1 u.
2—4. — Naturalien-Kabi-
nett: So., Mi. u. Fre. 11—1 u.
2—4.

Kunsthalle, Lutenheimerstraße 2. Ge-
mäldegalerie und plastische
Sammlung: So. u. Mi. (v. 1. Juni
bis 1. Okt. auch Fre.) 11—1 u. 2—4.
Kupferstich-Kabinett u. Sand-
zeichnungen-Sammlung: Do. 10—12.
Museum der Kunstfächer-
schule: Di., Do. u. Fre. 10—12.

Kunstverein, Waldf. 3. Tägl. 11—1 u.
2—4; Fre. geschl. Nichtmitgl. 50 Pf.
(Feste mit 10 Karten 3 M.). Am 1. u.
3. Sonntag im Monat von 2—4 Uhr
10 Pf.
Kunstgewerbemuseum, Westendst. 81.
So. 11—1 u. 2—4, Di., Mi., Do.
u. Fre. 10—1 u. 2—4.

Jähringer-Museum u. Großh. Privat-
Kunstsammlung, Großh. Schloß,
gegenüber der Schloßkirche. Im
Mai, Juni u. September Mi.
11—1, in sonstigen Fällen wol-
le man sich an die Großh. Gallerie-
direktion wenden.

Landesgewerbeamt, Karlsruhstr. 17.
Sonntag 11—1 Werktags außer
Montag 10—12 u. 2—4. Freitag

auch abends 8—9 $\frac{1}{2}$. Bibliothek
des Großh. Landesgewerbe-
amts: Di., Mi., Do., Fre. u. Sa.
9—1, nachm.: Mi. Do. u. Sa. 3—6,
Di u. Fre. auch abends 5— $\frac{1}{2}$ 10 (vom
Okt. bis Juni); August u. Septbr.
vorm.: tägl. (außer Sonntag) von
9—1; nachm.: Di., Mi., Do., Fre.
u. Sa. 3—6. Juli u. Montag nachm.
geschlossen.

Archivalische Ausstellung des Großh.
General-Landesarchivs (Hilda-
promenade 2). 1. Sept.—1. Juni:
Mo. u. Do. von 11—12. Di. u.
Fre. von 4—5. — 1. Juni—1. Sept.:
Mo., Mi. u. Fre. von 12—1.

Sammlungen, händische, Gartenst. 32.
Mi. 10—12 u. 2—5.

2. Bauten.

a. Schloß u. Palaisbauten:
Großherz. Residenzschloß,
Schloßplatz (Marmorfaal u. Schloß-
turm auf Anfrage bei der Diener-
schaft am Haupt-Eingang). Eintritt:
1 Person 50 Pf. 2 oder mehrere Per-
sonen 20 Pf. pro Person. Karten im
Hauptportal. — Großh. Palais,
Kriegst. zwischen Ritter- u. Karst. —
Palais Prinzessin Wilhelm,
Schloßplatz 23. — Palais Prinz
Max, Karst. 10. — Mark-
grafenpalais, Karlsruhstr.
23. — Palais Fürstenberg,
Erbsprinzenst. 17.

b. Kirchen usw.
Ev. Stadtkirche, Marktplas. —
Kath. Stadtkirche St. Stephan,
Erbsprinzenst. 16. — Ev. Christus-
kirche (Zinneres Mo. 11—1 Uhr),

Kaiserallee 2. — Ev. Johannis-
kirche, Werderplas. — Boni-
fatiuskirche, Ede Schiller-
und Söfens. — Kleine Kirche,
Kaiserst. 131. — Kath. Vern-
harduskirche, Durlacher Allee.
— Liebfrauenkirche, Ede
Angarten u. Mariens. — Luther-
kirche, Ede Durlacher Allee
und Georgfriedrich. — Kath.
St. Peter und Paul-Kirche,
im Stadtteil Mühlburg. — Ut-
kath. Auferstehungskirche,
Selmholst. — Prinz-Ludwig-
Gedächtniskirche im Fasanen-
garten. — Synagoge, Ede Kaiser-
und Kronent.

c. Schulbauten:
Technische Hochschule, Kai-
serst. 12. — Akademie, Maser-

innenschule u. Ateliershäuser, Wis-
marst. 14 und 67, Westendst. 65
Hoffst. 3. — Kunstgewerbe-
schule, Westendst. 81. — Bau-
gewerkschule, Moltkest. 9. —
Lehrerseminar, Bismarck-
st. 10 u. Rippurerestr. 29. — Turn-
lehrerbildungsanstalt,
Bismarckst. 12. — Gymnasium,
Bismarckst. 8. — Realgymnasium
(Gumboldtstraße). — und Real-
schule, Schulst. — Realgym-
nasium mit gymnasialer Abteilung
(Goetheschule) Gartenst. 5. — Ober-
realschule, Kaiserallee. — Höhere
Mädchenschule u. Mädchen-
gymnasium, Söfens. 14. — Ge-
werbeschule, Zitel 22. —
Frauenarbeitschule, Gar-
tenst. 47. — Volksschulen,
Karlsruhstr. 1, Markgrafenst. 42,